

Michael Giese Tübingen

Pädagoge, Regisseur, Encouraging Trainer

Im Buckenloh 6 72070 Tübingen

f.m.giese@web.de

Theaterworkshop 04.11.2017 BVPPT Schleiden

Das Mantra zum Einstimmen:

GAYATRI

Om Bhur Bhuvah Swaha

Tat Savitur Varenyam

Bhargo Devasya Dhimahi

Dhiyo Yo Nah Prachodayat

Das Abschiedslied, zu Anfang gesungen und später „an Bord“ ist ein Lied, das ich mir selber geschrieben habe in den achtziger Jahren, seitdem begleitet es mich:

Vivi lo ago ago || 2x

Fai un vevei pur ma

o vivi lo

ago ago

Es ist Grammelot, eine Kunstsprache, die italienische Schauspieler der Commedia Dell'Arte erfunden haben in Zeiten, als die Wahrheit nicht ausgesprochen werden durfte und sich die Theaterleute einer Sprache bedienen mussten, die ihnen das Leben erhielt und trotzdem der Realität nahekam. Ich erinnere mich wärmstens, dass mein Lied auch dieses Mal seinen Platz gefunden hat in unserer kleinen Improvisation. Meinen Dank an Sie und Euch alle.

Der Brief eines Auswanderers ist zu finden bei:

<http://www.auswanderung-rlp.de/lese-und-hoerbuch/auswandererbriefe.html>.

Nun zu dem Mann, dessen Lebensweg mich seit 20 Jahren beschäftigt:

Varian Fry (s. Bild), 1907-1967, geh zu wiki, da findest Du einen Eintrag zu ihm. In Berlin haben sie eine Straße, die vom Potsdamer Platz wegführt, nach ihm benannt + eine große Tafel an der Bushaltestelle am Ende der Straße angebracht. Er hat ein Buch geschrieben über seine Monate in Marseille: „Auslieferung auf Verlangen“, Hanser. Liest sich spannend und ist ein who-is-who der dt Literaten und Philosophen. Er hats geschrieben, als der II Weltkrieg vorbei war,



Liebe Grüße

Michael Giese